

| | | | | |
|---------------------------|--|-------------------|--------------------------------------|------------|
| Hansestadt Stendal | | Antrag | Datum: | 28.10.2022 |
| Amt: | 13 - Büro des Oberbürgermeisters | Drucksachenummer: | Öffentlichkeitsstatus: öffentlich | |
| Az.: | | A VII/147 | | |
| TOP: | Antrag der Fraktion AfD - Weg mit den Pfosten – Kleine Hallstraße für Verkehr öffnen | | | |

| | | | | |
|---|--------------------------|----|-------------------------------------|------|
| Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal: | | | | |
| Belange der Ortschaften werden berührt. | <input type="checkbox"/> | ja | <input checked="" type="checkbox"/> | nein |
| Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört. | <input type="checkbox"/> | ja | <input checked="" type="checkbox"/> | nein |

| | | | | |
|------------------------------|-----|------------|---------------------------|--|
| Beratungsfolge: | | | Beratungsergebnis: | |
| Haupt- und Personalausschuss | am: | 16.11.2022 | | |
| Stadtrat | am: | 05.12.2022 | | |

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, dass die Kleine Hallstraße wieder durchgängig für den Straßenverkehr befahrbar gemacht wird. Die Pfosten sowie die Beschilderung für eine Sackgasse werden entfernt. Statt der vorherigen 20er-Zone wird die Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich mit der entsprechenden Beschilderung umgewidmet.

Begründung:

Die Einrichtung einer Sackgasse inklusive Aufstellung zweier Pfosten hat einen immensen Ärger verursacht. Anwohner der benachbarten Straßen beklagen sich über lautstarken Verkehr vor ihren Häusern. Menschen mit Behinderung beklagen sich, dass sie in ihrer Mobilität weiter beschränkt werden. Auswärtige beklagen sich, dass sie sich in Stendal überhaupt nicht mehr zurecht finden. Lieferdienste, Handwerker, Taxifahrer sowie Rettungs- und Pflegekräfte beklagen sich, dass sie durch einen Zickzack-Kurz nur schwerlich zu ihren Kunden und Patienten kommen. Zudem wird durch nunmehr genutzte Abkürzungen über den Parkplatz zwischen Brüderstraße und Deichstraße tatsächlich die Gefährdung von dort Parkenden und von Fußgängern in Kauf genommen.

Statt diese Regelung fortzusetzen, wäre es klüger, die Kleine Hallstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich umzuwidmen. Damit wäre gewährleistet, dass Autofahrer noch mehr Rücksicht auf Fußgänger und Radfahrer nehmen als bislang. Die Maßnahme kann durch Geschwindigkeitsmessungen entsprechend begleitet werden. Es muss im Interesse aller Verantwortlichen sein, dass in der Hansestadt Stendal einzelne Mobilitätsgruppen nicht gegeneinander ausgespielt werden. In der Kleinen Hallstraße und in ganz Stendal ist genügend Platz für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger und für ein gleichberechtigtes Nebeneinander für alle, die zügig und sicher von A nach B kommen wollen.

Bausemer, Arno
Einreicher

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Fraktion (Original)

